

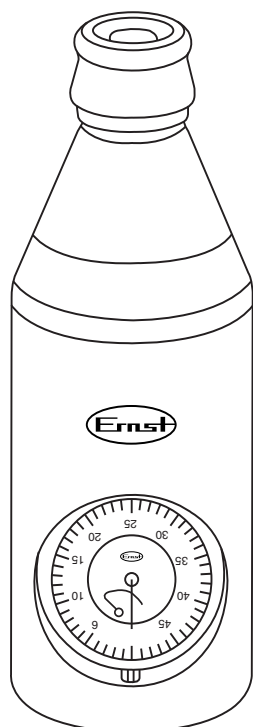


Kontrollinstrumente für die Qualitätssicherung Verschliessdruckmesser VDM

- Zum Einstellen und Kontrollieren des vertikalen Druckes der Verschliessköpfe.
- Verchromte Ausführung, mit auswechselbarer Mündung für Kronenverschlüsse, Drehkronen und Drehverschlüsse.
- Anpasshülsen aus Aluminium für verschiedene Flaschenhöhen und -durchmesser.
- Messbereich: 0-450 daN (kp)

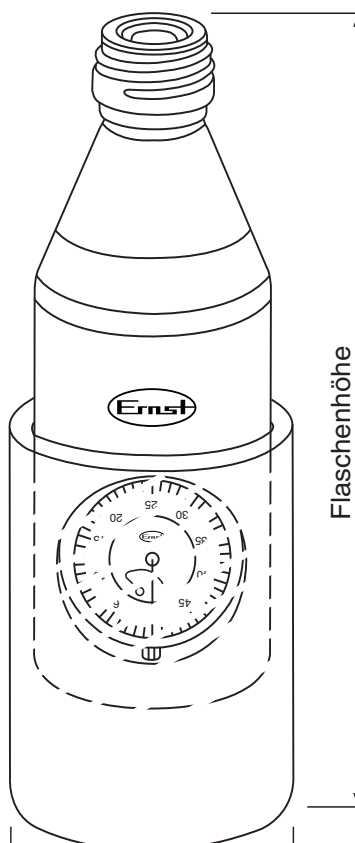
Artikelbezeichnung:	Art.Nr.
Verschliessdruckmesser VDM	92
Auswechselbare Mündungen	
• für Kronenverschlüsse / Drehkronen Ø 26 mm	93.1
• für Kronenverschlüsse Ø 29 mm	93.2
• für Drehverschlüsse Ø 28 mm, mit BVS-Mündung	93.3
• für Drehverschlüsse Ø 28 mm, mit MCA- und CH-Mündung	93.4
• Andere Mündungen auf Anfrage erhältlich	
Anpasshülsen pro Flaschenhöhe / -durchmesser (Flaschenzeichnung wird vom Besteller zur Verfügung gestellt)	94

Verschliessdruckmesser VDM



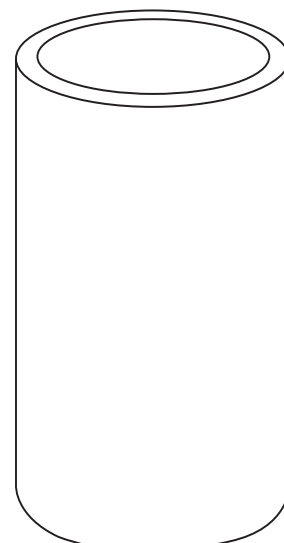
Art. Nr. 92 / 93.1

VDM mit Anpasshülse



Art. Nr. 92 + 93.3 + 94
Flaschendurchmesser

Anpasshülse



Art. Nr. 94



Kontrollinstrumente für die Qualitätssicherung Verschliessdruckmesser VDM / Bedienungsanleitung

Wenn der VDM in Höhe und Durchmesser der Glasflasche entspricht und bei den üblichen Produktionsbedingungen die Verschliessmaschine wie die Glasflaschen durchläuft, kann für jeden Verschliesskopf die genaue Verschliesskraft (Kopfdruck) ermittelt werden.

Achtung: Eine falsche Maschineneinstellung (Flaschenhöhe !) kann den VDM und die Verschliessmaschine beschädigen.

1. Flaschengrösse

Auf Wunsch sind mit dem VDM die nötigen Anpasshülsen (Art.Nr. 94) entsprechend Durchmesser und Höhe der verwendeten Glasflaschen lieferbar.

2. Messuhr auf NULL stellen

Durch Drücken des Messbolzens an der Messuhr am unteren Ende des VDM wird der Zeiger in seine Ausgangslage gestellt. Wenn nötig kann das Zifferblatt nachjustiert werden.

Wichtig: Vor jedem Durchlauf ist die Uhr auf Null zu stellen.

3. Messvorgang

Die unter normalen Produktionsbedingungen arbeitende Maschine anhalten, den VDM mit Anpasshülse zwischen Füll- und Verschliess-Station an Stelle einer Glasflasche einsetzen und die Maschine wieder laufen lassen. Anschliessend VDM vom Förderband nehmen und Messdaten ablesen.

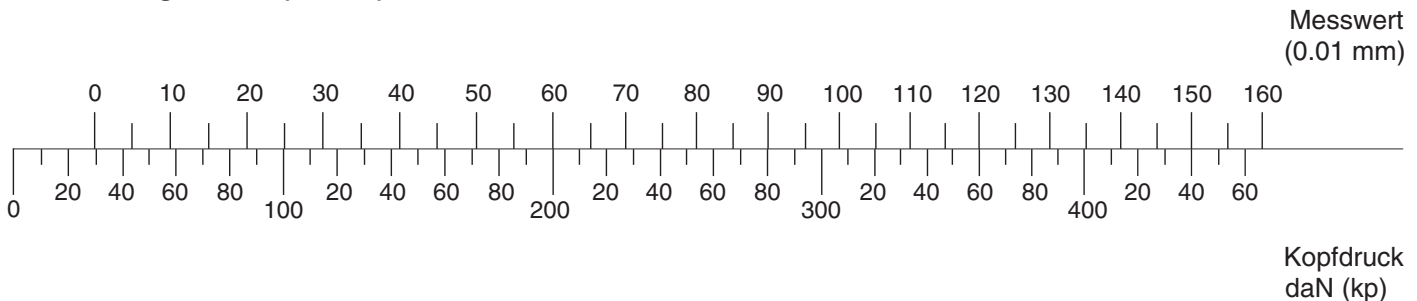
Wichtig: Für jede Messung ist ein Verschluss auf die Mündung des VDM zu setzen.

4. Umrechnungstabelle

Die Umrechnungstabelle (Umwandlung des abgelesenen Messwerts an der Messuhr in den Verschliessdruck) ist wie folgt zu lesen:

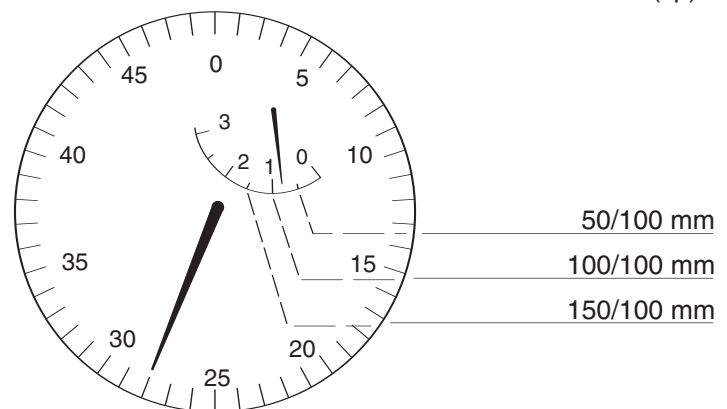
- Ein Teilstrich am Zifferblatt der Messuhr entspricht 0.01 mm.
- Der grosse Zeiger misst bei einer Umdrehung 50 Einheiten. Nach der zweiten Umdrehung steht der kleine Zeiger auf 1 = 100 Einheiten. Das entspricht einem Weg von einem Millimeter des Federsystems.

Umrechnungstabelle (Muster)



Ablesebeispiel

Kleiner Zeiger
zwischen 50 und 100 = 50
Grosser Zeiger = 28
Total 50 + 28 = 0.78 mm
0.78 mm entspricht 250 daN (kp)



Gerätepflege

- Der VDM soll möglichst sauber und trocken aufbewahrt werden.
- Feuchtes Gerät nach Gebrauch trocknen.
- Der Messbolzen an der Messuhr ist periodisch mit einem dünnflüssigen Öl einzuölen.
- Der VDM soll periodisch durch den Verwender oder durch uns gereinigt und kontrolliert werden.